



Heimatblatt Stotternheim

ZEITUNG FÜR DIE BÜRGER VON STOTTERNHEIM UND SCHWERBORN

Stadt- und Ortsteilrat

» Oberbürgermeisterwahlen 2012 – Kandidatin und Kandidaten stellen sich vor

Seite 4/5

Wir in Schwerborn

» Die Freiwillige Feuerwehr Schwerborn zieht Bilanz

Seite 6

Sport

» Sport, Spaß und Schlaflose Nächte

Seite 7

Ortsgeschehen

» 15-jähriges Bestehen der Postagentur in Stotternheim
» Stotti Helau!

Seite 8

Trägerverein „925 Jahre Stotternheim e.V.“ gegründet

Mitglieder des Ortsteilrats, Stotternheimer Vereine und Institutionen und einzelne Bürger haben am 19. März den Verein „925 Jahre Stotternheim“ gegründet. Der Verein soll das Ortsjubiläum im Jahr 2013 vorbereiten und durchführen. Zum Vorsitzenden wählte die Gründungsversammlung Ortsteilbürgermeister Gerhard Schmoock und zum ersten Stellvertretenden und geschäftsführenden Vorsitzenden Ferdinand Schmidt, den das Heimatblatt in der letzten Ausgabe vorgestellt hat. Bereits in Vorbereitung des Treffens hatte sich der Kreis auf ein von Aniko Lembke entworfenen Logo für das Ortsjubiläum verständigt und den Veranstaltungsplan für das Jubiläumsjahr fortgeschrieben.

Die Gründung eines Ortsjubiläums-Vereins ist erforderlich, weil der Ortsteilrat aus rechtlichen Gründen selbst keine Spenden einwerben, Konten führen oder Verträge abschließen darf.



Das kann nun der neue Verein übernehmen, der sich nach dem Abschluss des Ortsjubiläums Ende 2013 wieder auflösen wird. Zugleich haben sich die beteilig-

ten Einrichtungen und Vereine damit eine neutrale Instanz geschaffen. Die Möglichkeiten, das Vorhaben in die Hände eines bereits existierenden Vereins zu geben, hatten sie nach kurzer Diskussion verworfen. Schmoock wies anlässlich der Gründungsversammlung darauf hin, dass jeder Interessierte dem Verein beitreten kann. Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 30 Euro.

Unterdessen nimmt das Jubiläumsjahr selbst weiter Konturen an. Anfangs- und Endpunkt des Jahres werden der Karneval und die Kirmes sein. Die Eckpunkte für die Festwoche vom 7. bis 15. September 2013 stehen fest; und für das gesamte Jahr haben weitere Vereine Beiträge angekündigt.

Karl-Eckhard Hahn

Stotternheimer Schlecker schließt als einziger im Stadtgebiet

Vereinzelt standen noch Shampoo-Flaschen und Handlotionen im Regal, die – so schien es – tapfer die Stellung halten mussten, an vorderster Verkaufsfond im örtlichen Schlecker-Markt. Hinter ihnen blieb nichts, außer klaffende Lücken. Und die wurden nur noch größer, zum Räumungsverkauf am Samstag, den 24. März. Der letzte Verkaufstag für Schlecker in Stotternheim – und für deutschlandweit rund 2.200 andere Filialen der insolventen Drogeriekette.

„Zum Glück können wir unseren Job behalten“, sagt Filialeleiterin Gerlinde Kelch. Viereinhalb Jahre war die 55-Jährige hier beschäftigt, nun werden sie und ihre drei Kolleginnen in andere Thüringer Märkte versetzt.

Wie die Verkaufsfläche künftig genutzt werden soll, steht noch aus. Im Ort angestellte Vermutungen, der Discounter Netto plane die Schlecker-Filiale in den benachbarten Markt zu integrieren, sind auf Nachfrage nicht bestätigt wurden. TD

30. April 2012 | 18 Uhr | Karlsplatz | Maibaumsetzen

Der SCC und Kirmesverein laden alle Bürger herzlich ein mit uns in den Mai zu tanzen.



Die ersten Frühlingsblumen erblühen, der Himmel wird blauer, die Tage werden länger und Frühlingsgefühle sind überall zu spüren. Bewahren Sie sich dieses Gefühl für den Rest des Jahres.

Frohe Ostern und einen schönen Start in den Frühling wünschen Ihnen die Redaktion des Heimatblattes, der Ortsteilrat und Orts- teilbürgermeister Gerhard Schmoock.

AUF EIN WORT

“Was für ein schöner Sonntag”, meinte der neu gewählte Bundespräsident Joachim Gauck in seiner Rede am 18. März nach seiner Wahl und erinnerte damit vor allem an den Sonntag vor 22 Jahren, als die Bürger der damaligen DDR erstmals die Mitglieder der Volkskammer frei und geheim wählen konnten. Er selbst nahm sich vor, niemals eine Wahl zu verpassen. Zum einen ist es das, wofür viele damals auf die Straße gegangen sind, und zum anderen ist es Bürgerpflicht.

Wir haben am 22. April wieder die Gelegenheit, an die Wahlurnen zu gehen und unsere Stimme einem Kandidaten zu geben, der sich für das Wohl und Wehe der Stadt Erfurt, seiner Ortsteile und Bürger einsetzen soll. In Erfurt und seinen Ortsteilen wird nach dem Thüringer Kommunalwahlgesetz und der Thüringer Kommunalwahlordnung der Oberbürgermeister für die Dauer von sechs Jahren gewählt.

Um Ihnen die zur Wahl stehenden Kandidaten etwas näher zu bringen, haben wir Ihnen diese in den letzten beiden Ausgaben des Heimatblattes vorgestellt. Die Kandidaten beantworteten unsere Fragen zu Themen und Problemen in Stotternheim und Schwerborn und erklärten, welche Lösungsansätze sie im Falle eines Wahlsieges anbieten würden. Sie konnten sich ein Bild machen und Ihre eigene Meinung bilden. Mehr sollte es nicht sein, denn das andere müssen Sie nun selbst tun.

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und geben Ihre Stimme Ihrem Kandidaten. Wir wollten freie Wahlen und nun sollten wir auch so frei sein und wählen gehen, denn nichts ist schlimmer als Gleichgültigkeit und keine Meinung.

Gerhard Schmoock

GLÜCKWÜNSCHE ZUM GEBURTSTAG

Richter, Franz

01.04. – 73 Jahre

Pietzsch, Heidemarie

01.04. – 65 Jahre

Goldman, Ruth

03.04. – 66 Jahre

Schwebler, Uta

03.04. – 73 Jahre

Schubert, Horst

03.04. – 76 Jahre

Rottländer, Annita

03.04. – 78 Jahre

Eisengarten, Johanna

04.04. – 80 Jahre

Prömper, Reiner

04.04. – 72 Jahre

Striehn, Gertraud

04.04. – 73 Jahre

Glaser, Edda

05.04. – 71 Jahre

Marwan, Josef

05.04. – 73 Jahre

Lutze, Wolfgang

06.04. – 70 Jahre

Loetzsch, Hans

06.04. – 73 Jahre

Wasmuth, Erika

06.04. – 72 Jahre

Kakerow, Hans-Joachim

06.04. – 71 Jahre

Schlöffel, Kurt

07.04. – 92 Jahre

Möller, Edgar

07.04. – 82 Jahre

Wolf, Gerda

07.04. – 74 Jahre

Hartwig, Christel

08.04. – 66 Jahre

Hopfmann, Lothar

09.04. – 78 Jahre

Voß, Ingrid

09.04. – 72 Jahre

Greyer, Ingrid

09.04. – 70 Jahre

Weis, Erika

10.04. – 82 Jahre

Grützmaker, Jutta

10.04. – 72 Jahre

Schalbe, Erika

11.04. – 86 Jahre

Hau, Heinz

12.04. – 76 Jahre

Zacher, Heinz

12.04. – 69 Jahre

Kraft, Harry

14.04. – 70 Jahre

Pieper, Martin

14.04. – 75 Jahre

Meier, Marianne

15.04. – 82 Jahre

Aberle, Manfred

15.04. – 79 Jahre

Losch, Bruno

15.04. – 75 Jahre

Hopf, Klaus-Dieter

17.04. – 72 Jahre

Schneider, Erna

17.04. – 86 Jahre

Hesse, Gertrud

18.04. – 73 Jahre

Hesse, Reiner

19.04. – 74 Jahre

Platzer, Erika

19.04. – 72 Jahre

Rost, Gerhard

19.04. – 74 Jahre

Reif, Klara

20.04. – 87 Jahre

Schibur, Ursula

21.04. – 77 Jahre

Wellhöfer, Gerd

22.04. – 65 Jahre

Bornkessel, Manfred

22.04. – 71 Jahre

Marwan, Gudrun

23.04. – 74 Jahre

Dunkel, Ingrid

23.04. – 74 Jahre

Möller, Friedrich

23.04. – 73 Jahre

Bechstein, Joachim

25.04. – 73 Jahre

Pfeiffer, Waltraud

25.04. – 76 Jahre

Reinhardt, Elfriede

25.04. – 79 Jahre

Schuchort, Willy

25.04. – 78 Jahre

Gräser, Bernhild

26.04. – 70 Jahre

Weinreich, Hans-Werner

26.04. – 66 Jahre

Thierbach, Monika

26.04. – 69 Jahre

Kämmerer, Michael

26.04. – 65 Jahre

Görner, Beate

28.04. – 70 Jahre

Kakerow, Regina

28.04. – 69 Jahre

Bornkessel, Karin

29.04. – 72 Jahre

Borowsky, Karin

29.04. – 72 Jahre

Jubilare Schwerborn**Kalb, Werner**

09.04. – 79 Jahre

Bachmann, Ingeburg

12.04. – 73 Jahre

Minkmar, Albert

13.04. – 86 Jahre

Seifarh, Werner

19.04. – 78 Jahre

Schreiber, Gerhard

21.04. – 80 Jahre

Weih, Gerda

21.04. – 89 Jahre

Frohn, Traude

25.04. – 74 Jahre

Schreiber, Johanna

28.04. – 79 Jahre



Auf www.stotternheim.de alles über das Jubiläum „925 Jahre Stotternheim“ erfahren und den Verein.

TERMINE IN STOTTERNHEIM

Termine der Fahrbibliothek**16.04.; 30.04.**

Karlsplatz/Kita

08:30 bis 09:00 Uhr

Geheimrat Goethe Straße/ Grund- und Regelschule

09:05 bis 09:45 Uhr

23.04.

Karlsplatz/Kita

15:30 Uhr bis 16:15 Uhr

Ortsteilverwaltung**Sprechzeiten Ortsteilverwaltung**

Jeden Mittwoch

Ortsteilbetreuerin

Frau Seifert 15:00 bis 17:00 Uhr

Ortsteilbürgermeister

G. Schmoock 16:30 bis 18:00 Uhr

Kurz informiert:

Die im Bereich Lache/Walter-Rein-Straße gefällten Bäume gehören zu Pflegemaßnahmen für die Gewässerunterhaltung. Sobald es die Finanzlage gestattet, soll der Bereich durch Nachpflanzungen von Erlen und Weiden aufgewertet werden.

Am 23. Januar wurde die Bauvoranfrage zum Bau einer Schulsportthalle am Standort Gau-Algesheimer-Straße bestätigt. Ein Bauantrag kann nun gestellt werden. Herr Niemann vom Schulamt gab jedoch zu Bedenken, dass nach der Prioritätenliste und der derzeitigen Finanzlage in absehbarer Zeit wohl nicht mit einem Baubeginn zu rechnen sei.

Fahrbibliothek: Anstatt der bisherigen Termine in der Geheimrat-Goethe-Straße 17:15 bis 17:45 Uhr findet diese nun am Karlsplatz von 15:30 bis 16:15 Uhr statt.

Damit es weiter voran geht!

Erfurt wählt am 22. April. Ihre Stimme zählt!

[facebook.com/AndreasBausewein](https://www.facebook.com/AndreasBausewein)
www.ob-bausewein.de



Andreas . Bausewein

Unser Oberbürgermeister.

EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDEN ST. PETER UND PAUL & ST. LUKAS

GOTTESDIENSTE STOTTERNHEIM
 01.04.: 09:30 Uhr Gottesdienst an **Palmsonntag** mit **Kirchenkaffee**
 03.04.: 19:00 Uhr Karandacht
 04.04.: 19:00 Uhr **Tischabendmahl** am **Gründonnerstag** im Gemeindehaus
 05.04.: 15:00 Uhr Gottesdienst am **Karfreitag** zur Todesstunde Jesu
 08.04.: 05:00 Uhr Feier der **Osternacht**, anschließend **gemeinsames Frühstück**
 14:00 Uhr **Familiengottesdienst**, anschließend **Ostereiersuchen** im Pfarrgarten
 09.04.: 10:00 Uhr Kirchspielgottesdienst am **Ostermontag** mit **Heiligem Abendmahl** in Nöda
 15.04.: 09:30 Uhr Gottesdienst
 22.04.: 09:30 Uhr Gottesdienst mit **Kindergottesdienst**

29.04.: 09:30 Uhr Gottesdienst

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN
(In der Zeit vom 02.04.-13.04.2012 finden keine Veranstaltungen der Kinder- und Jugendarbeit statt.)

Bibelkreis:
 Dienstag, 24.04., 20:00 Uhr
Seniorenachmittag:
 Mittwoch, 18.04., 14:00 Uhr
Konfirmandenunterricht:
 mittwochs 18:00 Uhr
Vorkonfirmandenunterricht:
 donnerstags 17:30 Uhr
Junge Gemeinde:
 freitags 17:30 Uhr
Kinderarche: Samstag, 14.04. + 28.04., 09:30 Uhr
Gemeindekirchenrat:
 Dienstag, 24.04., 19:30 Uhr

Kirchenmusik
 Donnerstag:
 20:15 Uhr Walter-Rein-Kantorei (außer 12.04.)
 Freitag
 15:45 Uhr Singschule: Mini- und Maxispitzen
 17:00 Uhr Singschule: Vocalinos

Kontakt: Kantorin M. Backeshoff-Klapprott, Tel.: 036458.49292

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN IN SCHWERBORN
 05.04.: 10:00 Uhr Karfreitagsgottesdienst mit **Heiligem Abendmahl**
 08.04.: 10:00 Uhr Ostergottesdienst
 19.04.: 14:00 Uhr Gemeindegottesdienst



Herzliche Einladung zum **Einführungsgottesdienst für Pfarrer Gunnar Peukert** (der ehemalige Vikar der evangelischen Kirchengemeinde) in Pöllwitz (bei Zeulendorf) am **29.04.2012 um 14:30 Uhr**. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Interessenten bitte im evangelischen Pfarramt melden.

Ich wünsche uns Osteraugen,
 die im Tod bis zum Leben,
 in der Schuld bis zur Vergebung,
 in der Trennung bis zur Einheit,
 in den Wunden bis zur Herrlichkeit,
 im Menschen bis zu Gott,
 in Gott bis zum Menschen,
 im Ich bis zum Du
 zu sehen vermögen.

Klaus Hemmerle

(Aus: Ders., Hirtenbriefe, Hrsg. von Karlheinz Collas, Aachen 1994, S. 113)

Foto: <http://pfarrbriefservice.de/pbs/dcms/sites/pbs/materialien/index.html>



ÖKUMENE

Mutter-Kind-Treff: mittwochs 09:30 - 11:00 Uhr im evangelischen Gemeinderaum

KONTAKT

St. Peter und Paul:
 Pfr. Kristóf Bálint
 Karlsplatz 3
 99195 Stotternheim
 Tel.: 036204/ 52000
 e-mail: pfarramt@kirche-stotternheim.de oder Dr. Bernd Schalbe
 Tel. 5 23 25; e-mail: bs@schalbe.de

St. Marien (Pfr.-Bartsch-Ring 17):
 Pfarrer Scheitler
 Bogenstraße 4a, 99089 Erfurt,
 Tel. (03 61) 7 31 23 85,
 Fax: (03 61) 7 31 22 25
 e-mail: j.scheitler.erfurt@t-online.de
 oder Hr. Sonntag, Tel. 6 08 41 oder Fr. Wipprecht, Tel. 5 13 45

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE ST. MARIEN

GOTTESDIENSTE
Herzliche Einladung zur Mitfeier aller Gottesdienste in der Kar- und Osterwoche:
 01.04.: 09:00 Uhr Heilige Messe mit **Palmprozession**
 05.04.: 19:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst am **Gründonnerstag** mit Fußwaschung, anschließend Ölbergstunde bis 21:30 Uhr
 06.04.: 15:00 Uhr **Karfreitagssliturgie**

07.04.: 21:00 Uhr Feier der **Osternacht**
 08.04.: 09:00 Uhr **Festgottesdienst** am Ostersonntag
 09.04.: 09:00 Uhr **Festgottesdienst** am Ostermontag
 15.04.: 09:00 Uhr Heilige Messe
 22.04.: 09:00 Uhr Heilige Messe
 29.04.: 09:00 Uhr Heilige Messe
Donnerstag: 26.04., 18:00 Uhr **Abendmesse**

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN
Seniorenachmittag:
 Donnerstag, 19.04., 15:00 Uhr (Beginn mit der Heiligen Messe)
Ministranten:
 in der Karwoche nach Absprache
Änderungen können nötig werden. Bitte auf den Aushang achten!

Anzeigen

HAUPTUNTERSUCHUNG, INCL. ABGASUNTERSUCHUNG
59,90 €
 Die Hauptuntersuchung gemäß § 29 StVZO wird in unseren Werkstätten durchgeführt TÜV oder DEKRA

IHRE HAUPTUNTERSUCHUNG LASSEN SIE AM BESTEN BEI RENAULT DURCHFÜHREN.

ANGEBOT IST GÜLTIG VOM 01.04. BIS 30.06.

FÜR ALLE PKW MODELLE UND LKW BIS 3,5 t TÄGLICH NACH VEREINBARUNG.

AUTOHAUS KORNTAUL GMBH
 Am Teiche 1 • 99195 Stotternheim
 Tel.: 036204.50068



Oberbürgermeisterwahlen 2012 – Kandidat

Am 22. April wählt Erfurt einen neuen Oberbürgermeister. Mit dieser Ausgabe endet die Reihe, in der das Heimatblatt Fragen, die Stotternheim und die Positionen wird durch ein kurzes Vorstellen der Personen ergänzt. Die Reihe endet mit dem Hinweis, dass vor 23 Jahren auch in Stotternheim ein



Kathrin Hoyer | Bündnis90/Die Grünen

*Dipl.-Ing. Maschinenbau und Bilanzbuchhalterin (IHK)
Vorsitzende der Stadtratsfraktion von BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
47 Jahre, geschieden, 2 Kinder*



Michael Panse | CDU

*Verwaltungsbetriebswirt und Betriebswirt, Landesbeauftragter für das Zusammenleben der Generationen im Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
Vorsitzender der CDU-Fraktion im Erfurter Stadtrat
45 Jahre, in Lebensgemeinschaft, 3 Kinder*



Michael Menzel | tritt an für DIE LINKE

*Rechtsanwalt, Stellvertretendes Mitglied des Thüringer Verfassungsgerichts
Vorsitzender des VdK in Erfurt
47 Jahre, verheiratet, 2 Kinder*

HB: Bedingt durch den starken LKW-Verkehr (Kies + Müll) befindet sich die Straße zwischen Schwerborn und Erfurt (konkret zwischen der Brücke Ostuferverkehr“ mit der Priorität „hoch“ eingestufte Radweg bis dato nicht realisiert! Wenn Sie OB werden - wann können die Schwerborner Bürger mit der Verän

Der Zustand der Rad- und Fußwege ist in Erfurt unbefriedigend. Oft werden nur winzige Teilstücke gebaut. Die Prioritätenliste Radverkehr wird nicht umgesetzt. Das ist falsch. Gute Rad- und Fußwege sorgen für gefahrlose Fortbewegung von Kindern und älteren Menschen und für die Reduzierung von Lärm und Schadstoffen. Deshalb müssen für diese Mobilitätsformen die Bedingungen deutlich verbessert und in der gesamten Stadt vermehrt Rad- und Fußwege gebaut werden. Dafür werde ich mich verstärkt einsetzen.

Der Zustand der Straßen ist mit Ausnahme der neu gebauten Abschnitte insgesamt desolat. Unter OB Bausewein werden derzeit weniger als 15 % der für eine systematische Straßenerhaltung nötigen Summe bereitgestellt. Mir liegt die Erhaltung von Straßen genauso am Herzen wie die der Kindergärten und Schulen. Die Straße nach Schwerborn kann nur mit mehr Mitteln in Ordnung gebracht werden. Das gilt auch für das Radverkehrsnetz zwischen den Ortsteilen.

Ich gebe ihnen vollkommen Recht, dass diese Zustände katastrophal und unhaltbar sind. Nach Übernahme der Amtsgeschäfte werde ich mich dieser Problematik annehmen und für das Jahr 2013 Vorschläge zur Haushaltsunterstützung unterbreiten und damit die Sanierung der Straße und den Bau des Radweges vorantreiben.

HB: Erfurt wird die Bundesgartenschau (BUGA) 2021 ausrichten. Die Stadtplanung und Landschaftsgestaltung der kommenden Jahre wird darauf ausgerichtet. „Erfurter Seen“ von der BUGA profitieren können?

Das Gebiet sollte unbedingt in die BUGA-Planungen einbezogen werden. Dafür existieren auch gute Ansätze. Die Planungen haben noch nicht begonnen, es liegt erst ein Grobkonzept vor. Da die BUGA sehr bürgernah geplant wird, können sich die Schwerborner und Stotternheimer hier direkt engagieren.

Die BUGA 2021 wird ein absolutes Highlight für unsere Stadt und unsere Region. Mit den zentralen Orten auf der EGA und dem Petersberg soll das Geschehen über den Nordpark und den Grüngürtel entlang der Gera bis tief in den Erfurter Norden hinein reichen. Hierdurch kann ein räumlicher Bezug bis hin nach Stotternheim hergestellt werden. Ich würde diese Entwicklung unterstützen.

Nach Gründung der Erfurter Bugagesellschaft in den nächsten Wochen wird es an die Feinplanung zur BUGA-Umsetzung 2021 gehen. Ich sehe ein großes Potenzial, dass sowohl die Erfurter Seen als auch die Deponie in Schwerborn als innovative Veranstaltungs- und Ausstellungsorte zur Verfügung stehen.

HB: 2013 feiert Stotternheim sein 925-jähriges Ortsjubiläum. Wie sollte die Landeshauptstadt Ihrer Meinung nach die Feier unterstützen?

Ortsteile sind Teil der Landeshauptstadt. Jubiläen von Ortsteilen wurden und werden deshalb im Rahmen aller städtischen Veranstaltungen gemeinsam geplant. Die konkrete Unterstützung kann erst geplant werden wenn ein Konzept vorliegt.

Für das Themenjahr 2013 der Lutherdekade wurde das Motto „Reformation und Toleranz“ benannt. Der Lutherstein bei Stotternheim erinnert an Luthers Bekehrungserlebnis durch einen nahen Blitzschlag. Erfurt ist heute Ort der

Ökumene. In diesem Sinne könnte sich die Landeshauptstadt zum Jubiläum einbringen. Ein besonderes Geburtstagsgeschenk wäre die Grundsteinlegung für den Neubau der Sporthalle.

Der geschichtsträchtige Ortsteil Stotternheim sollte das ganze Jahr feiern. Nicht nur finanziell sondern auch über Dienstleistungen der Ämter und eine Kooperation mit den ansässigen Vereinen kann die Stadt unterstützen. Vom Anbaden im Januar bis zum Zimtsternessen im Dezember bin ich als Oberbürgermeister gern dabei.

Kandidatin und Kandidaten stellen sich vor

und Schwerborn betreffen, an die sechs Kandidaten der im Stadtrat vertretenen Parteien gestellt hat. Die Fragen stellte Kurt Herzberg. Die Vorstellung und Schwerborn die Menschen für freie und geheime Wahlen demonstriert haben.



Thomas Kemmerich | FDP

Jurist

Mitglied des Thüringer Landtags, Vorstandsvorsitzender der Friseur Masson AG

Vorsitzender der FDP-Fraktion im Erfurter Stadtrat

46 Jahre, verheiratet, 6 Kinder



Dr. Gerd Stübner | Freie Wähler

*Dipl.-Ing./Dr.-Ing. für Halbleiterbauelemente
Aufsichtsratsvorsitzender und Mitbegründer/
Aktionär der Falckenberg Financial Services
AG (FFS AG) Gerbrunn*

*2004-2009 Stadtrat (parteilos für DIE LINKE),
seit 2011 Mitglied Freie Wähler Erfurt
62 Jahre, verheiratet, 3 Kinder*



Andreas Bausewein | SPD

*Elektroinstallateur, Dipl. Sozialpädagoge/
Sozialarbeiter (FH), Diplom-Pädagoge
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt
Erfurt*

Oberbürgermeister

38 Jahre, verheiratet, 3 Kinder

umfahrung und dem Bahnübergang EF-Ost) in einem desolaten und teilweise gefährlichen Zustand. Zudem wurde der seit Jahren in der „Prioritätenliste Radförderung dieser unbefriedigenden Situation rechnen?

Der Zustand dieser Straße, die Zufahrt zur Deponie ist wirklich schlecht. Die Stadt steht in der Pflicht, die Verkehrssicherung zu gewährleisten. Eine grundhafte Sanierung ist jedoch bei der derzeitigen Haushaltslage nicht zu stemmen. Mein Ziel als OB besteht darin, Spielräume im Haushalt zu schaffen, um Projekte wie diese Straße mit einem Radweg vernünftig voran zu bringen. Neben den Prestigeprojekten muss Erfurt in der Lage sein, die Ortsteile anzubinden. Und zwar zügig und ohne Flickschusterei.

Zurzeit wird die „Prioritätenliste Radverkehr“ überarbeitet. Dabei muss der Radweg nach Schwerborn weiter in der Priorität als „hoch“ eingestuft werden. Im Haushalt sind Mittel dafür einzustellen. Die Verkehrssituation nach Schwerborn würde sich verbessern, wenn das vorgeschlagene Verkehrskonzept der Bürgerbewegung „Verkehrsberuhigtes Stotternheim“ (Öffnung der Zufahrten an der Ostumfahrung zur A71/Dreieck Erfurt-Nord) umgesetzt wird.

Ja, die Straße ist nicht im besten Zustand. Gefährlich im Sinne einer Verkehrsgefährdung ist sie aber nicht, sonst hätte die Verwaltung längst handeln müssen. Zurzeit wird der Verkehrsentwicklungsplan fortgeschrieben. Aus gegenwärtiger Sicht wird es keinen separaten Radwegbau geben, sondern eine Komplexmaßnahme aus Kanal-, Straßen- und Radwegbau. Ich kann derzeit nur empfehlen, die zwei anderen Radwege zu nutzen.

achtet sein. Bislang sind die Überlegungen, das Gebiet der „Erfurter Seen“ einzubeziehen, nicht Teil des BUGA-Konzeptes. Inwiefern wird die Entwicklung der

Das gegenwärtige BUGA-Konzept ist ein erster Vorentwurf, der nach der Unterzeichnung des Durchführungsvertrages erst noch konkret und finanziell untersetzt werden muss. Bei den Überlegungen zur Bewerbung ist auch die Möglichkeit der Einbeziehung der „Erfurter Seen“ ins Auge gefasst worden. Hier muss man die detaillierten Planungen und die finanziellen Möglichkeiten abwarten.

Die „Erfurter Seen“ sind wegen des geltenden Bergrechts aus der BUGA ausgeschlossen.

Ich muss Ihnen widersprechen. Die gesamte Stadt wird von der BUGA profitieren – vom Egapark über den Petersberg bis zum Erfurter Norden und den Erfurter Seen im Landkreis Sömmerda, die als einer von drei Außenstandorten sehr wohl Bestandteil des Konzeptes sind. Sie sind herzlich eingeladen, Ihre Ideen im weiteren Planungsprozess einzubringen!

HB: 2013 feiert Stotternheim sein 925-jähriges Ortsjubiläum. Wie sollte die Landeshauptstadt Ihrer Meinung nach die Feier unterstützen?

Da Stotternheim ein Teil der Stadt ist, denke ich, wird die Verwaltung alle Möglichkeiten der Unterstützung zur Vorbereitung und Durchführung dieses Ortsjubiläums geben. Meine Unterstützung dabei haben Sie!

Zuallererst ist durch den Ortsteilbürgermeister überhaupt ein Fördermittelantrag zu stellen!

Sondermittel im Rahmen der Ortsteilverfassung gibt es leider nicht. Die Stotternheimer Vereine haben aber u.a. die Möglichkeit, Projektmittel bei der Kulturdirektion zu beantragen. Ich persönlich werde mich als Verwaltungsratsmitglied der Sparkasse dafür einsetzen, dass Sie weitere Unterstützung erfahren.

Wir in Schwerborn

Umgang mit Stress durch Stressbewältigung

(Teil 3)

Grundsätzlich sollte jeder Mensch beachten, dass die verbrauchte Energie möglichst täglich erneuert wird, sowohl die psychische als auch die physische. Länger anhaltende Energie-defizite führen nicht selten in depressive Stimmung, Burnout und verschiedene Erkrankungen von Organen oder Organsystemen. In jedem Fall wird das Immunsystem geschwächt und wir werden dadurch anfälliger für Infektions-erkrankungen.

Stress wird immer individuell empfunden, da wir nicht alle gleich belastbar sind. Was den einen in totale Erregung versetzt, kann den anderen völlig kalt lassen. Genau so verhält es sich mit Stressbewältigungsstrategien, die in Abhängigkeit von der Art und vom Ausmaß der Belastung persönlich auszuwählen sind. Stressbewältigungsstrategien kann man allein oder in Gruppen unterschiedlicher Größe praktizieren.

Dr. Wilhelm Ambold

Stressbewältigungsstrategien:

rechtzeitig eine Erholungspause einplanen, realistischen Zeitplan zur Lösung der Aufgaben unter Einbeziehung einer Pufferzeit für Unvorhergesehenes erstellen, Probleme lösen, nicht vor sich herschieben. Dafür bewährt sich eine Problemlösungstechnik:

1. das Problem wahrnehmen und erkennen,
2. die Ursache für das Problem ermitteln,
3. Lösungsmöglichkeiten suchen, entweder selbst oder unter Einbeziehung von geeigneten Personen,
4. eine oder mehrere Lösungsmöglichkeiten auswählen und anwenden,

positive Selbstgespräche gedanklich führen; die Angelegenheit nicht als Hindernis, sondern als Herausforderung sehen, Entspannungstechniken wie autogenes Training oder Meditation erlernen und nutzen, Bewegung in der freien Natur, sportliche Betätigung ohne Leistungszwang, ausreichend Schlaf gönnen, positive zwischenmenschliche Kontakte pflegen (Familie, Freunde, Arbeitskollegen, Nachbarn, Hobbys pflegen, lernen abzuschalten und sich täglich in Gelassenheit üben, Anspruchshaltung von Glück und Zufriedenheit überprüfen, Ereignisse planen, auf die man sich freuen kann (Reisen, Urlaub, Feste) und diese mit Vorfreude begleiten, lernen, mit allen Sinnen und dem richtigen Zeitmaß zu genießen.

Die Freiwillige Feuerwehr Schwerborn zieht Bilanz



Kamerad Gerhard König bei der Ehrung mit dem „Großen Brandschutzehrenzeichen am Bande“ für seine 60-jährige Mitgliedschaft in der FFW Schwerborn.

Am 25. Februar 2012 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr (FFW) Schwerborn und des Fördervereins (FV) der FFW Schwerborn statt.

Die Einsatzstärke unserer Wehr beträgt 22, die der Ehrenabteilung 5 Kameraden. Gäste der Veranstaltung waren Kameraden von der Berufsfeuerwehr (BFw) Erfurt, des Stadtfeuerwehrverbandes, der Stadtfeuerwehrwart, Abgeordnete des Stadtrates, Vertreter des Ortschaftsrates sowie eine Ehrenabteilung der befreundeten FFW Stotternheim.

Der Rechenschaftsbericht des Wehrführers Torsten Lauterbach spiegelte die aktive Arbeit des vergangenen Jahres wider, für die wir ein großes Lob von den Kameraden der BFw und des Stadtfeuerwehrverbandes Erfurt erhielten.

Einen nicht unerheblichen Anteil an dieser guten Resonanz so-

wie der Darstellung unserer Wehr nach außen hat dabei unser Verbindungsbeamter Brandamtmann Reiner Schuster von der BFw Erfurt.

Ein besonderer Höhepunkt war die Jahresabschlussfeier des Stadtfeuerwehrverbandes Erfurt im Dezember 2011. Hier erhielt der Kamerad Gerhard König aus der Hand des OB das „Große Brandschutzehrenzeichen“ für 60 Jahre Mitgliedschaft in der FFW Schwerborn.

Für ihre 25jährige Zugehörigkeit zur FFW Schwerborn wurden die Kameraden Torsten Lauterbach, Joachim Ritter, Enrico Waltersdorf, Dirk Seifarth und Rene König mit dem Ehrenzeichen in Silber geehrt.

Befördert wurden die Kameraden Detlef Pfeffer, Marcel Graf, Danny Förtsch und Pierre Hofmann.

Wehrführer Torsten Lauterbach
Stellvertretender Vors. des FV
Günter Fletterich

Kindergartengruppe begeisterte Rentner

Am 14. März besuchte die ältere Gruppe des Schwerborner Kindergartens die Rentner während ihres monatlichen Treffs. Unter Leitung von Frau Angelstein und Frau Steinhorst boten die Kinder ein mit viel Beifall aufgenommenes Programm, in das auch die Senioren mit einbezogen wurden. Schön war zum Beispiel das

im Singspiel gebotene Märchenraten. Begeistert wurde das Kinderlied „Wenn Mutti früh zur Arbeit geht“ aufgenommen. Es war für alle deutlich geworden, dass das halbstündige Programm den Kindern Spaß und den Rentnern Freude gemacht hat. Nun warten alle auf weitere Besuche.

Reinhard Wokittel

Einladung zum Maifeuer

30.04.2012 | ab 18:00 Uhr | Sportplatz in Schwerborn

Für Speisen und Getränke wird gesorgt. Gestalten Sie mit uns gemeinsam einen erlebnisreichen Abend.

Die Holzannahme für das Brauchtumsfeuer erfolgt am 29.04.2012 in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Freiwillige Feuerwehr
Schwerborn

Förderverein der
Freiwilligen Feuerwehr
Erfurt-Schwerborn

TERMINE IN SCHWERBORN

Termine der Fahrbibliothek

18.04. Kastanienstraße

10:50 bis 11:20 Uhr

Ortsteilverwaltung

Ortsteilbürgermeister Schwerborn

J. Frohn, 2. und 4. Donnerstag, 14:00 bis 16:00 Uhr

Ortsteilratssitzung

19. April 2012, 19 Uhr



Tanztee

01.04. | 15 Uhr
mit Reiner Fritzar

Ostermontag
am 09.04. | 11 Uhr
Brunch Buffet
Um Vorbestellung
wird gebeten.

Mo Ruhetag
Di bis Sa 12:00 – 22:00 Uhr
So 11:00 – 22:00 Uhr

Alperstedter Landstraße 1
99195 Nöda
Fon: 03 62 04 . 79 01 33

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ortsteilbürgermeister Gerhard Schmoock und Ortsteilrat
Fon und Fax 03 62 04 . 7 02 92
heimatblatt@stotternheim.de

Redaktion:

Kirmesverein Stotternheim e.V.,
Ortsteilrat, für Beiträge poli-
tischer Parteien und Vereine sind
diese selbst verantwortlich,
Redaktionsschluss 15.04.2012

Anzeigen:

anzeigen@stotternheim.de
Tel.: 03 62 04 . 523 08

Druck:

Druckhaus Gera GmbH
Jacob-A.-Morand Straße 16
07552 Gera
Auflage: 1750 Exemplare

Verteilung:

INKO Werbung, Erfurt

Sport, Spaß und schlaflose Nächte

Jungjudokas des Vereins „Jigoro Kano“ verbrachten ein unvergessliches Wochenende in Schneeberg

Auch dieses Jahr machte sich der JSC Stotternheim „Jigoro Kano“ e.V. wieder auf, um mit seinen jungen und junggebliebenen Judokas die Ferienanlage „Kiez“ bei Schneeberg unsicher zu machen. Mitgereist waren nicht weniger als 64 (!) Kinder und Jugendliche im Alter zwischen sieben und sechzehn Jahren, dazu natürlich genügend Betreuer.

Los ging es am Freitagnachmittag vor dem Stotternheimer Bahnhof, wo schon ein Reisebus sowie diverse andere Transportmittel auf die Sportler warteten. Nach etwa zwei Stunden Zeit erreichten die Stotternheimer bei hereinbrechender Dunkelheit ihr Ziel.

Nun hieß es Koffer ausladen und Betten beziehen, denn das Abendessen wartete bereits. Frisch gestärkt ging es dann zurück auf die Zimmer, die schließlich noch fertig eingerichtet werden mussten. Was dann kam? Lachen, quatschen und Spaß bis in die frühen Morgenstunden. Kein Wunder, schließlich wollten die Kinder einfach lange genug wach bleiben, um ihren Betreuern eine angenehme Nachtruhe zu wünschen.

Für den Samstag war ein strafes Programm geplant. Unsere

Angelina Lange hatte Geburtstag und durfte sich über ein kleines Geschenk und ein Ständchen ihrer Vereinskameraden freuen. Danach hieß es Spiel und Spaß: die „Großen“ vertrieben sich die Zeit mit Dart und Billard, die jüngeren Kinder vergnügten sich beim Kegeln, Mini-Golf und beim lebensgroßen Mensch-ärgere-dich-nicht.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen hieß es dann ab ins Erlebnisbad nach Geyer. Kaum im Bad angekommen waren die 64 Judokas auch schon auf Nimmerwiedersehen verschwunden. Besonders angetan hatte es den Stotternheimern die Wildwasserbahn. Am späten Nachmittag hieß es dann leider Zeit für den Rückweg, auch wenn viele gern noch etwas länger geblieben wären.

Doch es wartete ja noch das größte Event: die traditionelle Faschingsdisco! Während sich also alle kleinen Stotternheimer für ihren großen Auftritt schick machten, übernahm die Jugendgruppe die Einrichtung der Tanzfläche und die Verpflegung. Punkt 19:30 Uhr stürmten die Kinder das Parkett. Neben einigen Showeinlagen der Jungjudokas hauten zum Abschluss auch

die Betreuer auf den Putz und ließen es beim Song „TNT“ so richtig krachen.

Nach diesem gelungenen Abend marschierten alle zufrieden auf ihre Zimmer. Doch auch nach einem so ereignisreichen Tag schien das Wort „Nachtruhe“ keine besondere Bedeutung zu haben und so vertrieben sich viele Kinder die Zeit bis fast Mitternacht mit allerlei Spielen und Schnatterei.

Schon war es wieder Sonntag und das Ende des Erlebniswochenendes nahte. Doch vorher galt es noch, ein Geburtstagskind zu feiern, nämlich Sportfreund Nico Roth. Nach dem Frühstück waren alle gerade beim Kofferpacken, als es richtig zu schneien anfang. Da gab es natürlich nur eine Konsequenz. Schneeballschlacht!

Am nahe gelegenen See kam es zur Entscheidungsschlacht: Kinder gegen Betreuer. Die Kinder gewannen natürlich haushoch. Es reichte sogar für einen ordentlichen Schneemann und eine gut gebaute Schneefrau.

Nach einem letzten Mittagessen im „Kiez“ hieß es dann Abschiednehmen und ab nach Hause.

Matthias Blechschmidt

Anzeigen

Ihr Dodge-Partner im Herzen von Thüringen



© by CMAC

MKM Cars GmbH



Am Teiche 8 • 99195 Erfurt-Stotternheim • Tel.: 03 62 04/571-0 • e-Mail: info@chrysler-erfurt.de

Ihr Chrysler & Jeep-Partner im Herzen von Thüringen

© by CMAC



MKM Cars GmbH



Am Teiche 8 • 99195 Erfurt-Stotternheim • Tel.: 03 62 04/571-0 • e-Mail: info@chrysler-erfurt.de

15-jähriges Bestehen der Postagentur in Stotternheim



Von links nach rechts: Ortsteilbürgermeister Gerhard Schmoock, Herr Stammler (Filialbetreuer bis 1999), Geschäftsführer Steffen Borowsky, Postleiterin Kristin Borowsky, Herr Rausch (Filialbetreuer) und Herr Hellwig (Vertretung der Gebietsleitung Erfurt)

Am 27.01.2012 war es so weit – Steffen Borowsky, Inhaber des Geschäfts „Raumausstattung Borowsky“ mit Lottoannahmestelle, feiert gemeinsam mit Kunden und Geschäftspartnern das 15-jährige Bestehen seiner Filialpartnerschaft mit der Deutschen Post. Ehefrau Kristin Borowsky leitet die Postagentur seit ihrem Bestehen. Kunden, welche ein Paket aufgeben, Briefmarken kaufen oder sonstige postalische Dienstleistung in Anspruch nehmen wollen, kennen die engagierte Postfrau. Stotternheims Ortsteilbürgermeister Gerhard Schmoock, Altbürgermeister

Kurt Götze, Herr Hellwig (in Stellvertretung der Gebietsleitung Erfurt) und Herr Rausch (Filialbetreuer) kamen bei einer kleinen Feierstunde zusammen.

Fast auf den Tag genau, am 28. Januar 1997 besiegelte Steffen Borowsky als Geschäftsinhaber mit der Deutschen Post AG seine bis heute andauernde Filialpartnerschaft. Zum Dank an das Stotternheimer Unternehmen überreichte Herr Hellwig auch eine Urkunde für 15 Jahre vertrauensvolle Partnerschaft. Wir wünschen der Postagentur auch weiterhin viel Erfolg.

Anna Borowsky

Anzeigen

Schließke®

CONTAINERDIENST STEINE & ERDEN

Freecall: 0800 91 92 900

schließke.eu

Stotti Helau!

Die Kinder der Grundschule haben am 20. Februar 2012 ihren traditionellen Faschingsumzug durch Stotternheim veranstaltet. Wie jedes Jahr wurde der Umzug durch viele freundliche Helfer organisiert und somit zu einem großen Ereignis.

„Wir waren bei vielen Geschäften. Wir konnten viele Süßigkeiten fangen. Wir waren beim Bäcker, Friseur, Partyservice, Blumenladen und Autohaus.“

Im Anschluss daran ging die Party erst so richtig los und die Hortkinder feierten ihre eigene Faschingsparty. Auch hier gab es viel zu sehen!

„Wir haben uns verkleidet. Wir haben die Tanzmäuse gesehen. Kinder haben sich verkleidet und haben König der Löwen getanzt.“

Vielen Dank an die vielen Helfer, ohne die dieser Tag nicht möglich gewesen wäre!

Die Stammgruppe Krokodile
Grundschule Stotternheim

Anzeigen

ECO-WOCHEN BEI RENAULT:
VOM 1. MÄRZ BIS 31. MAI 2012

SOMMERREIFEN AB

32,90€*

* Pro Reifen, ohne Felge, zzgl. Montage

AUF JEDE
ANHÄNGEKUPLUNG

100 € RABATT

AUF ALLE
FAHRRADTRÄGER

50 € RABATT

RENAULT SERVICE

AUTOHAUS KORNMAL GMBH
Am Teiche 1 • 99195 Stotternheim
036204-50068 • www.renault.de

RENAULT SERVICE: KOMPETENZ & QUALITÄT ZUM GÜNSTIGEN PREIS

DRUCKHAUS
GERA

Zusammen neue Wege finden

Druckhaus Gera GmbH
Jacob-A.-Morand-Straße 16
07552 Gera
Telefon: 03 65/7 37 52-0
Telefax: 03 65/7 10 65 20

Geschäftsstelle Erfurt/Weimar
Friedrich-List-Straße 36
99096 Erfurt
Telefon: 03 61/5 98 32-0
Telefax: 03 61/5 98 32 17

E-Mail: info@druckhaus-gera.de • Internet: www.druckhaus-gera.de